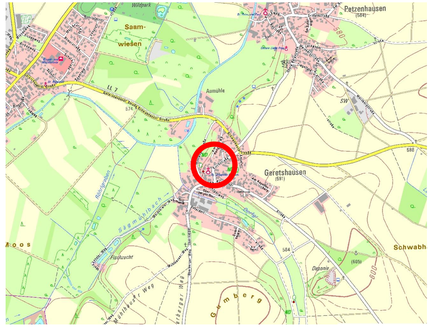
Linde in Geretshausen

Naturdenkmal-Nr. 37

Standort & Beschreibung

Mitten im Ort steht diese beeindruckende Winterlinde auf einem kleinen Platz neben der Kirche, den sie optimal auszunutzen weiß. Ein schmaler Weg führt vom Unterdorf hinauf zum Friedhof und direkt auf den Baum zu. Auf der Anhöhe thronend blickt sie in die weite Landschaft nach Westen. Genau wie ihre Besucher, die sich auf der Bank am Stamm niederlassen.

Ihr Stammumfang lässt ein Alter von etwa 140 Jahren vermuten, zumal sie bereits vor 100 Jahren schriftlich erwähnt wurde. Wie viele Dorflinden war sie Treffpunkt der Jungend und wurde bei Feierlichkeiten als Tanzlinde genutzt.



Vitalität

Krone: Hoch aufgerichtet und oval, teils ausladende Äste. Eher unüblich für Linden, trennt sich der Stamm nicht in einer bestimmten Höhe, sondern erst nach und nach. Die Äste der Krone entwachsen quasi alle dem Stamm.
2016 wurde eine Kronensicherung eingebaut.

Stamm: Grobe, rissige Borke mit Riefen, aber auch Verletzungen. Offene Fäulen, Risse und Einwallungen. Besonders dicker und schöner Stammfuß.

Pflege & Handlungsbedarf

Kronensicherung regelmäßig prüfen

Faulstellen im Auge behalten

Regemäßige Totholzentnahme

Stamm- und Stockaustriebe schneiden

Naturschutzfachliche Bedeutung

Große, alte Bäume inmitten der Ortslage sind fast immer ein Kleinod für zahlreiche Vogel- und Insektenarten. Neben hunderten potentiellen Brutplätzen in ihrer Krone finden sich auch ein paar kleinere Höhlungen, die Vögeln oder Fledermäusen als Schlafplatz dienen können.

Totholz wird regelmäßig entnommen und ist daher nur im Feinastbereich vorhanden.

Winterlinde (*Tilia cordata)*

Alter:	ca. 140 Jahre
Höhe:	18 m
Stammumfang:	290 cm
Standort:	Geretshausen
Koordinaten:	10°56'23" 48°06'48"

Untere Naturschutzbehörde
Landkreis Landsberg am Lech
Verfasser: Stephan Wenning
Mail: Naturschutz@LRA-LL.bayern.de
Info: www.naturvielfaltlandsberg.de